

# Vorstellungsmesse am 20. November 2010

## „Wir sind Gottes schönste Melodie“

Einzug: Orgel Lied Nr. 55, „Danke für diesen guten Morgen“ (Str. 1, 2, 5)

Begrüßung:

Heute ist ein besonderer Tag für unsere Gemeinde. 5 Mädchen und 4 Jungen stellen sich uns gleich vor. Zu ihrer Taufe wurden sie noch von ihren Eltern und Paten in die Kirche gebracht, sie wachsen hier in Ahe auf und sind Teil unserer christlichen Gemeinschaft. „Wir sind Gottes schönste Melodie“ so heißt unser Motto für die Kommunionvorbereitung. Gottes schönste Melodie, das sind nicht nur Töne, sondern das seid ihr, liebe Kinder, das sind wir alle. Jeder einzelne von uns ist eine Note in der Melodie Gottes. Zusammen klingen wir schön.

Bußakt: (mit dem Liedruf: **Gitarre**, Nr. 169, „Kyrie, Kyrie eleison“)  
([Frau Franken-Bieder](#))

- (1) Guter Gott, Du bist Gemeinschaft. Du bietest uns die Gemeinschaft mit dir an, aber wir suchen nicht immer die Gemeinschaft mit Dir.  
Herr, erbarme Dich + Liedruf
- (2) Wir leben nicht immer nach Deinem Beispiel in Liebe miteinander.  
Christus, erbarme Dich + Liedruf
- (3) Wir vergessen oft die Freude in unserem Alltag und tragen wenig bei dass die Welt heller und fröhlicher wird.  
Herr, erbarme Dich + Liedruf

Tagesgebet:

Guter Gott und Vater, Du kannst die Melodie meines Lebens sein – mit seinen hohen und tiefen Tönen, leise und laut gesungen. Ohne mich und ohne die anderen klingt dein Lied nicht mehr. Lass uns erkennen, dass wir aufeinander angewiesen sind und so in dieser Gemeinde deine Melodie zum Klingen bringen. Das erbitten wir durch den, der Dein Lied klar und deutlich in dieser Welt gesungen hat, durch Christus, unseren Herrn. Amen

Gloria: **Gitarre**, Lied Nr. 23, „Gottes Liebe ist so wunderbar“

Lesung:

(Philip Sieluk)

Schöne Musik kann uns in eine gute Stimmung versetzen.

Wir hören eine Stelle aus dem heiligen Buch, aus dem alten Testament, aus dem Buch Samuel.

König Saul wusste, dass er nicht länger könig bleiben konnte; denn er hatte Anweisungen Gottes nicht befolgt.

Manchmal wurden deshalb seine Wut und Angst so groß, dass er einen Tobsuchtsanfall bekam. Da sagte ein Diener zu Ihm:

„Du siehst, König Saul, ein böser Geist quält Dich manchmal. Ich kenne einen Mann, der kann ganz toll die Zither spielen. Dann verfliegen deine düsteren Gedanken und es geht Dir wieder gut.“

Da befahl der König „Holt diesen Mann zu mir!“ So kam David an den Hof. Er trat in den Dienst des König Saul; der gewann ihn sehr lieb.

Immer, wenn König Saul wieder vor Wut und Angst überschäumte, nahm David die Zither und spielte darauf. Dann ging es Saul wieder gut und der böse Geist wich von ihm.

Wie gut könnte es uns gehen, wenn wir auf die Melodie Gottes in seiner Schöpfung achten und uns von ihr erfüllen lassen!

Zwischengesang: **Gitarre**, Lied Nr. 66, „Gehet nicht auf“, Str. 1-3

Evangelium: Markus 7.31 – 7.37

Predigtspiel:

Seit Ende Oktober treffen sich 9 Mädchen und Jungen wöchentlich, um sich auf ihre Erstkommunion im Mai vorzubereiten. Die Kinder werden sich nun einzeln vorstellen.

Kamila: Mein Name ist Kamila. Ich lese sehr gerne und esse am liebsten Pierogi.

Monika: Hallo, ich bin Monika. Ich mag die Farbe grün sehr gern und hab mal Saxophon gespielt.

Justin: Ich heiße Justin. Ich spiele am liebsten auf der Playstation

Maurice: Hallo, ich heiße Maurice. Ich würde gerne Fußball spielen. Ich esse sehr gerne Buchstabensuppe.

Melina: Mein Name ist Melina. Ich esse am liebsten Spinat mit Rührei und kann gut Inliner fahren.

Jan: Ich heiße Jan und ich freue mich, wenn ich mit meinem Hund Tessi spazieren gehen und spielen kann..

Felix: Ich bin der Felix. Ich esse die holländischen Frikandel gerne und habe zwei merrschweinchen mit den Namen Tom und Jerry.

Shalin: Ich heiße Shalin. Ich fahre gerne Fahrrad und esse gerne chinesisches.

Anna-Maria:

Mottolied: **Gitarre**, „Wir sind Gottes schönste Melodie“

**Credo:**

Fürbitten: Liedruf: Nr. **Gitarre**, Lied Nr. 62, „Zeige uns den Weg“ (Refrain)

Herr unser Gott, du willst uns, die wir so verschieden sind, zu einer Melodie machen, die in der Welt erklingt.

1. Guter Gott, hilf uns, dass wir auf deine Melodie acht geben und ihre Botschaft gerne lauschen. ([Jan Kaffka](#))

Liedruf:

2. Guter Gott, lass die Lieder in der Kirche so fröhlich sein, dass wir mit Freude den Gottesdienst mitfeiern. ([Felix Merfeld](#))

Liedruf:

3. Guter Gott, hilf allen Menschen, dass sie einander verstehen und vergeben. ([Melina Franken](#))

Liedruf:

4. Guter Gott, deine Melodie soll allen, die traurig sind, neue Hoffnung geben. ([Shalin Harbecke](#))

Ja, Vater im Himmel. Lass unsere Melodie sich durchsetzen gegen Hass und Gewalt. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen

| Gabenbereitung: **Gitarre**, Lied Nr. 216, „Wenn das Brot, das wir teilen“, Str.1-3

Gabengebet:

Guter Gott, die Gaben von Brot und Wein strahlen Einheit aus.  
Lass uns – durch sie gestärkt – zu einem Mehrstimmigen Loblied werden, das dich ehrt und preist, durch Christus unseren Herrn. Amen

| Sanctus: **Orgel**, Lied Nr. 48, „Unser Lied nun erklingt“, Str. 1-3

Vater unser: gesprochen

| Friedensgruß: **Gitarre**, Lied Nr. 115, „Das wünsch‘ ich sehr“,  
mit der Bitte an die Gemeinde sich die Hände zu reichen.

Agnus dei: gesprochen

| Kommunion: **Orgelmeditation**

| Danklied: **Gitarre**, Lied Nr. 93, „Wenn einer sagt“, Str. 1-3)

Dankgebet: ([Monika Pawlik](#))

Jesus, wir danken Dir:  
für Dein Liebeslied von Gott,  
für dein lebendiges Brot vom Himmel,  
unsere Liebe und unsere Stimme,  
unser Denken und unsere Kräfte.

Schlussgebet:

Herr, unser Gott. Wir durften heute dein schönstes Lied in unserer Welt hören und in uns aufnehmen. WIR DANKEN DIR FÜR DEINEN Sohn Jesus Christus und loben ihn - heute und in Ewigkeit Amen.

Schlusslied: **Orgel**, Lied Nr. 40, „Großer Gott“, Str. 1-3

